Wittgensteiner Rundschau

Tennis: Bilanz des TC Rot-Weiß Bad Laasphe

Bezirksklassen-Mannschaft plagen Aufstellungssorgen - drei Abgänge

Bad Laasphe. (rb) Während die 2. und 3. Männermannschaft des TC Rot-Weiß Bad Laasphe die Medenspiele aufgenommen haben, trug die 1. Mannschaft bereits vor den Sommerferien ihre Begegnungen aus. Laasphe I konnte nur zum Saisonauftakt gegen Haspe mit seiner „Nummer Zwei" Walter Reibert antreten, der in den übrigen vier Spielen durch Ulrich Hochdörffer ersetzt werden mußte. Bei der 2:7-Niederlage gegen Haspe konnte Florian Zahneisen im Einzel und gemeinsam mit Andreas Klein im Doppel die Punkte holen. Den Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse sicherte sich das Team durch zwei Siege gegen TC Siegen II und bei TC Warstein. Beim 6:3 gegen Siegen gewannen Florian Zahneisen, Peter Göppe, Andreas Klein und Ulrich Hochdörffer ihre Einzel. Im Doppel siegten Zahneisen/Klein und Göppe-/Hochdörffer.

Die Punkte beim knappen 5:4 in Warstein erkämpften Zahneisen, Göppe und Hochdörffer im Einzel sowie die Doppel Zahneisen/Klein und Göppe-/Hochdörffer.

Gegen Meinerzhagen kamen die Laaspher beim 3:6 kampflos zu den Punkten, weil der Gegner nur mit vier Spielern antrat. In Meschede siegten bei der 7:2-Niederlage Zahneisen und Göppe im Einzel.

In der nächsten Saison muß das Team voraussichtlich auf drei Stammspieler verzichten, deren Nachfolger in Ausscheidungsspielen ermittelt werden sollen, wie Mannschaftsführer Roland Germonprez der WR mitteilte.

Die 2. Mannschaft setzt sich fast ausschließlich aus Jugendspielern zusammen. Das Team mußte zwei 1:8-Niederlagen einstecken. Gegen Erndtebrück I und Hilchenbach I konnten nur Dirk Dreisbach und Andreas Cyriax je einmal ihr Einzel gewinnen. Im dritten Spiel gab es einen 5:4-Erfolg gegen Netphen II. Für den TC punkteten Dirk Dreisbach, Andreas Cyriax, Henning Fiebach und Ulf Hochdörffer im Einzel sowie das Doppel Cyriax/Fiebach.

Die 3. Mannschaft mußte ihr Auftaktspiel in Weidenau nach einem Gewitterregen abbrechen. Hier konnten nur die Einzel ausgetragen werden. Für Laasphe gewannen Alfred Müller, Friedrich Fuchs und Wolfgang Bojer zum 3:3-Zwischenstand. Beim zweiten Auswärtsspiel in Eichen kam Laasphe 3 zu einem klaren 9:0-Erfolg. Das Team siegte in der Aufstellung Klaus Kuhn, Alfred Müller, Friedrich Fuchs, Wolfgang Bojer, Wolfgang Stremmel und Rainer Becker. Am Wochenende stehen die Heimspiele gegen Berleburg (Samstag 14 Uhr) und Netphen (Sonntag 10 Uhr) auf dem Programm.

Projektwoche als Glied zwischen Schule und Verein

„Tennis und Physik" war Thema

Bad Laasphe, (rb) Im Rahmen der Projektwoche des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe trifft sich seit Montag allmorgendlich eine muntere Gruppe von Schülern mit ihrem Lehrer Klaus Kuhn auf den Tennisplätzen des TC Rot-Weiß in Bad Laasphe. Die Projektgruppe „Tennis und Physik" umfaßt Schüler von der sechsten Klasse bis zur Jahrgangsstufe 13. Die von den Teilnehmern mitgebrachten Tennisfertigkeiten stellen eine belebende Mischung vom begeisterten Anfänger bis zum geübten Kreisligaspieler dar. Hauptbeweggrund dieser Schüler, sich gerade dieses Projekt auszusuchen, ist die Freude am Tennisspiel. So liegt auch der Schwerpunkt der Projektarbeit bei praktischen Übungen auf dem Tennisplatz. Abwechslungsreiche Trainingsformen und der Einsatz moderner Hilfsmittel (Ballmaschine, Video-Kamera) beleben die Arbeit.

Neben den praktischen Übungen beschäftigt sich die Projektgruppe mit theoretisch-physikalischen Fragen – wie etwa der Zusammenhang zwischen Hebelgesetz und Vorhandschlag. Oberstudienrat Kuhn – auch als Jugendwart und Jugendtrainer im Tennis-Club aktiv – freute sich neben dem anhaltend schönen Wetter darüber, daß der Verein seine Anlage zur Durchführung des Projekts eine Woche lang unentgeltlich vormittags zur Verfügung stellt. Kuhn: „Der Projektgedanke stellt neben einer Bereicherung des Schulunterrichts auch ein Bindeglied zwischen Schule und örtlichen Vereinen dar."

DIE PROJEKTWOCHE des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe bereitete nicht nur den über 800 Schülerinnen und Schülern große Freude, sondern fand auch bei den Eltern und den „Ehemaligen" der Schule eine gute Resonanz. Beim Tag der offenen Tür zum Abschluß der Projektwoche wurden die Ergebnisse der 50 Projekte vorgestellt. Die „Big Band" des Gymnasiums mußte gleich zwei Vorstellungen in der Aula geben (Bild), um die vielen Fans zu befriedigen. Für das Projekt „Töpfern" stellte sich mit Renate Jahn eine Projektleiterin zur Verfügung, die selbst eine Töpferwerkstatt hat. Hier lernten die Teilnehmer die Ursprungstöpferei, wie sie schon vor Christi Geburt üblich war. Die Brände wurden ohne die heute üblichen technischen Hilfsmittel angefertigt. In einer kleinen Ausstellung wurden die Tagesergebnisse festgehalten. (WR-Bild: rb)

Westfälische Rundschau Di 3.9.85

WR 3.9.85

Projektwoche als Glied zwischen Schule und Verein

„Tennis und Physik" war Thema

Bad Laasphe. (rb) Im Rahmen der Projektwoche des Städtischen Gymnasiums Bad Laasphe trifft sich seit Montag allmorgendlich eine muntere Gruppe von Schülern mit ihrem Lehrer Klaus Kuhn auf den Tennisplätzen des TC Rot-Weiß in Bad Laasphe. Die Projektgruppe „Tennis und Physik" umfaßt Schüler von der sechsten Klasse bis zur Jahrgangsstufe 13. Die von den Teilnehmern mitgebrachten Tennisfertigkeiten stellen eine belebende Mischung vom begeisterten Anfänger bis zum geübten Kreisligaspieler dar. Hauptbeweggrund dieser Schüler, sich gerade dieses Projekt auszusuchen, ist die Freude am Tennisspiel. So liegt auch der Schwerpunkt der Projektarbeit bei praktischen Übungen auf dem Tennisplatz. Abwechslungsreiche Trainingsformen und der Einsatz moderner Hilfsmittel (Ballmaschine, Video-Kamera) beleben die Arbeit.

Neben den praktischen Übungen beschäftigt sich die Projektgruppe mit theoretisch-physikalischen Fragen – wie etwa der Zusammenhang zwischen Hebelgesetz und Vorhandschlag. Oberstudienrat Kuhn – auch als Jugendwart und Jugendtrainer im Tennis-Club aktiv – freute sich neben dem anhaltend schönen Wetter darüber, daß der Verein seine Anlage zur Durchführung des Projekts eine Woche lang unentgeltlich vormittags zur Verfügung stellt. Kuhn: „Der Projektgedanke stellt neben einer Bereicherung des Schulunterrichts auch ein Bindeglied zwischen Schule und örtlichen Vereinen dar."

Im Männer-Doppel-Pokalturnier des TC Rot-Weiß Bad Laasphe siegten Rainer Sommer und Lutz Merkel vom TC Krombach im Endspiel gegen Dickmann und György vom TC Lüdenscheid nach drei Sätzen (2:6, 6:2, 6:4). Den dritten Platz belegte das Doppel Debus/Peuckert vom TC Biedenkopf. Unter den 14 Doppeln konnten die Bad Laaspher Florian Zahneisen und Andreas Klein den vierten Platz erringen. Die entscheidenden Spiele am Sonntag mußten wegen des Regens in der Halle ausgetragen werden. Im Bild die Endspielgegner mit dem TC-Vorsitzenden Karl Kramert (re.) und Sportwart Friedrich Fuchs (li.). (WR-Bild: rb)

Der TC Rot-Weiß Laasphe ermittelte jetzt seine Clubmeister. Im Endspiel der Herren-A-Klasse besiegte Peter Göppe nach hart umkämpften drei Sätzen den Vorjahresgewinner Florian Zahneisen. Ebenfalls drei Sätze benötigte Margit Hochdörffer, um im Damenfinale gegen Silja Hofmann zu gewinnen. Sieger der B-Klasse wurde Friedrich Fuchs, der im Finalspiel Oliver Weiß bezwang. Unser Bild zeigt die erfolgreichen Tennisspieler sowie den TC-Vorsitzenden Karl Kramer.

Foto: Thiel